

Formalia

- **Bachelorarbeit im Fö. Geistige Entwicklung möglich in den Modulen**
 - BM 1 oder BM 2: Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (**Pädagogischer Schwerpunkt**),
 - BM 3: Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (**Didaktischer Schwerpunkt**).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bachelorarbeit ebenfalls in den Grundlagenmodulen geschrieben werden kann. Genauere Absprachen sind mit den verantwortlichen Professorinnen und Professoren der Grundlagenmodule zu klären.

- **Zulassungsbedingungen: Abschluss ...**
 - von BM 1 (FSP 1)
 - von BM 1 und BM 2 (FSP 2: hier Fö. geistige Entwicklung)
 - von GM 1- 3,
 - des Moduls, auf das sich die Bachelorarbeit inhaltlich bezieht

Formalia

- Das **Thema** der Bachelorarbeit darf nicht mit dem Thema einer im betreffenden Modul erbrachten schriftlichen Prüfungsleistung übereinstimmen.
- **Umfang:** 88.000 – 100.00 Zeichen (inkl. Leerzeichen), dies entspricht ca. 35 – 40 DIN A 4 Seiten, zuzüglich Literaturverzeichnis und Anhang
- Bearbeitungszeit: 10 Wochen
- Anzahl der mit der Bachelorarbeit erworbenen LP: 12
- Anmeldung über: <http://zfl.uni-koeln.de/15686.html>



Formalia

- Die Arbeit ist in dreifacher Ausfertigung fristgemäß beim GPA einzureichen, zusätzlich als CD/DVD,
- BA-Arbeit enthält darüberhinaus Lebenslauf und Erklärung an Eides Statt (vgl. § 16 Absatz 3, FPO_BA_LA_SF)
- Die Note geht mit 1/10 in die Gesamtnote des Bachelorstudiums ein.
- Die vollständige Fachprüfungsordnung finden sie unter: <http://zfl.uni-koeln.de/zfl-pruefungsordnungsnavi.html>

Formalia

- Die BA-Arbeit darf frühestens nach der Hälfte der regulären Bearbeitungszeit vom Prüfungsamt angenommen werden.
- Bestandene Bachelorarbeiten können nicht wiederholt werden. Eine mit „Mangelhaft“ bewertete Prüfungsleistung kann einmal wiederholt werden, weitere Wiederholungen sind ausgeschlossen (GPO § 21).

Eckpunkte für die Masterzulassung in den Lehramtsstudiengängen

(3) Der Zugang aus einem nicht abgeschlossenen Bachelorstudium ist möglich, wenn **mit Ausnahme der Bachelorarbeit** mindestens 140 einschlägige Leistungspunkte sowie ein Schulpraktikum (Eignungs- oder Orientierungspraktikum) nachgewiesen sind. Alle Prüfungsleistungen müssen dann jedoch spätestens zum 30. September (Bewerbung Wintersemester) bzw. 31. März (Bewerbung zum Sommersemester) erbracht sein.

(10) Die **Nachreichungsfrist für Zeugnisse**, die zum Bewerbungsschluss noch nicht vorgelegt werden konnten, endet am 31. Dezember (Bewerbung Wintersemester) bzw. am 30. Juni (Bewerbung zum Sommersemester).

unter folgenden Links finden Sie Hinweise zu den Anmeldevoraussetzungen für den Master:

http://zfl.uni-koeln.de/fileadmin/sites/zfl/Datein_Pruefungsamt/Eckpunkte_Masterzulassung_Lehramt.pdf

<http://zfl.uni-koeln.de/15566.html>

mögliche Betreuung/Themen im Fö. geistige Entwicklung

Prof'in Barbara Fornefeld:

- Fragen der Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung
- Fragen der Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit komplexer Behinderung, z.B. auf der Grundlage von Einzelfallstudien
- aktuelle ethische und gesellschaftskritische Themen
- Menschen mit geistiger Behinderung in anderen Ländern (Interkulturelle Behindertenpädagogik)

mögliche Betreuung/Themen im Fö. geistige Entwicklung

Prof'in Kerstin Ziemer:

- Didaktik
- Diagnostik
- Inklusion
- Eltern/Familien
- Leben und Wirken relevanter/ historischer Persönlichkeiten
- Syndrome und Syndromanalyse

mögliche Betreuung/Themen im Fö. geistige Entwicklung

Prof. Norbert Heinen:

- Didaktische Grundfragen des Unterrichts mit Menschen mit geistiger Behinderung
- Lehren und Lernen bei schwerer Behinderung
- Didaktik des Religionsunterrichts mit Menschen mit geistiger Behinderung
- Vorschulische Bildung, Erziehung und Förderung bei Kindern mit geistiger Behinderung

mögliche Betreuung/Themen im Fö. geistige Entwicklung

- **Dr. Werner Schlummer:**
 - Praxisfeld Arbeit
 - Praxisfeld Erwachsenenbildung
 - Praxisfeld Öffentlichkeitsarbeit
 - Praxisfeld Sozialmanagement
 - Praxisfeld Schule (z. B. Schülermitwirkung)
 - Verschiedenes (z. B. Mitwirkung von MmGB in Vereinen, Kommunen etc.; Verständlichkeit und „Leichte Sprache“)

mögliche Betreuung/Themen im Fö. geistige Entwicklung

Dr. Ursula Böing:

- Didaktische Theorien, Modelle, Konzepte, Prinzipien (inklusive Didaktik unter Berücksichtigung des Personenkreises),
- inklusive Schulentwicklung,
- Prozesse der Professionalisierung von Lehrpersonen

Beispiele

- Aspekte der Differenzierung und Gemeinsamkeit im inklusiven Unterricht,
- Das Konzept der „Elementaren Beziehung“ und seine Bedeutung für Menschen mit Komplexer Behinderung,
- Elementarisierung als didaktisches Konzept heterogener Lerngruppen,
- Die Bildungstheoretische Didaktik und ihre Bedeutung für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
- Entwicklungsorientierung und Differenzierung in didaktischen Prozessen,
- Widersprüche im unterrichtlichen Handeln von Lehrpersonen,

Literaturempfehlungen

- Esselborn-Krumbiegel, H. : Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. UTB Schöningh Verlag, Paderborn. 3. Aufl. 2008
- Leitfaden zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten unter: <http://www.hf.uni-koeln.de/30306>

Anmeldung

- Die interne Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt bei den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern,
- Die Beratung erfolgt in den jeweiligen verpflichtenden Examenskolloquien!